

11.04.2019

Richtigstellung der Berichterstattung zur Rissbildung auf der BAB7 im Bereich der Ortschaft Kalefeld am 9.4.2019

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung, den Betrieb und die Erhaltung der A 7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP).

Am 9. und 10.4.2019 wurde in der Presse von einer angeblichen Fahrbahnabsenkung im Bereich der BAB A7 nahe der Ortschaft Kalefeld berichtet. Angesichts der Tatsache, dass sich das Schadensbild in der Örtlichkeit als weniger ausgeprägt darstellte, informiert Via Niedersachsen die Presse und Öffentlichkeit wie folgt:

Zutreffend ist, dass sich entlang einer Betonschutzwand außerhalb vom Fahrbereich nahe der Ortschaft Kalefeld ein Riss in der Fahrbahn gebildet hat. Im betreffenden Bereich der Autobahn waren für die Nacht vom 9. auf 10.04.2019 Fahrbahninstandsetzungsarbeiten geplant, im Zuge derer auch die Rissbildung bearbeitet werden sollte. Hierüber hat Via Niedersachsen im Vorfeld die Presse und Öffentlichkeit mit einer Pressemitteilung informiert.

Nachdem sich der Riss kurzfristig vergrößert hatte und dies im Zuge der regulären Betriebsdienstüberwachung am 9.4.2019 festgestellt wurde, hat Via Niedersachsen sofort Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer/innen ergriffen. In diesem Sinne wurden die bereits angekündigten Fahrbahninstandsetzungsarbeiten auf dem Nachmittag des 9.4.2019 vorgezogen.

Am gestrigen 10.04.2019 wurde die Fahrbahn wie geplant und in der Pressemitteilung angekündigt um 6:00 Uhr wieder freigegeben. Durch die sofortige Intervention bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer/innen.

Nicht zutreffend ist, dass sich die Fahrbahn – wie von einigen Medien gemeldet – abgesenkt habe.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km Aus-
baustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. € Investi-
tionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
T: 030-698087-17
presse@via-niedersachsen.de

Zusätzliche Informationen

(Stand der Information 4/2018)

Über Via Niedersachsen GmbH & Co. KG

Via Niedersachsen ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Projektstrecke der BAB 7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Bundesautobahn 7 ist mit rund 1.000 Kilometern die längste Nord-Süd-Transitautobahn in Deutschland. Sie reicht von der dänischen Grenze bei Flensburg bis nach Füssen an der österreichischen Grenze und ist Deutschlands wichtigste transeuropäische Verkehrsader – hoch frequentiert vom Schwerlastverkehr sowie Wochenend- und Urlaubsverkehr. Bis Ende 2021 werden 29,2 Kilometer, der insgesamt 60 Kilometer langen Projektstrecke, unter laufendem Betrieb ausgebaut und modernisiert. Nach ihrer Fertigstellung wird sie zu Deutschlands modernsten Verkehrsadern gehören und durch Via Niedersachsen über einen Zeitraum von 30 Jahren betrieben. Zum Betriebsdienst gehören der Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung, landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Niedersachsen die Erhaltung der kompletten Infrastruktur, die Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf Park- und WC- bzw. Tank- und Rastanlagen. Gesellschafter des Betreibers sind VINCI Concessions (50 %) und Meridiam (50 %). www.via-niedersachsen.de

Über VINCI Highways

Mit operativen Projekten in 13 Ländern finanziert, baut und betreibt die VINCI Concessions-Tochter VINCI Highways in Verbindung mit lokalen Partnern Straßen- und Autobahninfrastruktur sowie Mautsammellösungen. Das Netzwerk von VINCI Highways erstreckt sich über 3.100 km weltweit, darunter fast 1.900 km Straßen und Autobahnen im Bau oder Modernisierung. Tag für Tag profitieren fast 2 Millionen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer von höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards auf VINCI Straßen. www.vinci-concessions.com

Über MERIDIAM

Meridiam, gegründet 2005, ist ein unabhängiger Investmentfonds, der sich auf die Entwicklung, Finanzierung und das langfristige Management von öffentlicher Infrastruktur spezialisiert hat. Mit Niederlassungen in Paris, New York, Toronto, Istanbul und Dakar ist Meridiam ein führender Investor in öffentliche Infrastruktur in Europa, Afrika und Nordamerika. Mit einem verwalteten Portfolio im Wert von 5 Milliarden EUR (US\$ 5.5 Milliarden), hat Meridiam inzwischen in über 50 Projekte investiert. Als „Global Infrastructure Fund of the Year 2015“, zum vierten Mal von IJ Global ausgezeichnet, ist Meridiam einer der ersten Investoren und Asset Manager, der die ISO9001 Qualifizierung für seinen nachhaltigen Investmentprozess erhalten hat. Meridiam ist ein Gründungsmitglied der Long Term Infrastructure Investors Association (LTIIA). www.meridiam.com

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km Aus-
baustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. € Investi-
tionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
T: 030-698087-17
presse@via-niedersachsen.de